

GEMEINDEZEITUNG DER

MARKTGEMEINDE



vöckla
tal

Vöcklamarkt

www.voecklamarkt.ooe.gv.at



Wurzeln

Volksmusik aus Österreich und von anderswo

Sängervereinigung Wolkensteiner
Pfaffinger Weisenbläser
Vöckla-Streich
Singkreis Vöcklamarkt-Pfaffing

Sa., 2. Juni 2007, 20 Uhr
Gasthaus Fellner
Vöcklamarkt

Termine im Juni:

Gemeinderatssitzung: Donnerstag, 28.06.2007, 19:00 Uhr; Anfragen der Zuhörer an den Bürgermeister bzw. die Mitglieder des Gemeinderates können unmittelbar nach Beginn der Sitzung gestellt werden. Es ist auch möglich, die Anfragen schriftlich einzubringen.

Bauverhandlung: Dienstag, 12.06.2007 - an diesem Tag steht der Sachverständige des Bezirksbauamtes für Bauberatungen zur Verfügung. Anmeldung bei Herrn Eder, Tel. 2655-20

Rechtsberatung: Kostenlose erste Rechtsauskünfte von Dr. Margit Stüger am Donnerstag, 31.05.2007, 16:00 Uhr. Anmeldungen bei Herrn AL Wiesinger, Tel. 2655-12

Mutterberatung: Dienstag, 26.06.2007, 8:30 Uhr in schatzis*Familienzentrum

Sprechtag Gebietskrankenkasse: Dienstag, 12.06.2007, 9:50 - 10:30 Uhr, Pensionistenheim

Inhalt 6/2007

Neue Ehrenringträger; Lokale Agenda	2
Buch des Dankes; Graduierung	3
Stellenausschreibung	3
Hundehaltegesetz; Familienoskar 2007	4
Waldbrandverordnung 2007; Spendenbeitrag	4
Landesgartenschau; Lebenshilfe-Arbeitsgruppe	5
Imkerortsgruppe; Gesunde Gemeinde	6
ASZ; Umweltschutz; Eigentumswohnungen	6
Pensionistenheim; Vortrag; Veranstaltungen	7



Neue Ehrenringträger

Die ehemaligen Gemeinderäte Johann Fally u. Franz Lehner wurden mit Ehrenringen ausgezeichnet.

Bei der Präsentation des Leitbildes für die Agenda 21 im Gasthaus Fellner wurden zwei ausgeschiedene Gemeinderäte geehrt.

Herr Johann Fally war 21 Jahre im Gemeinderat und in verschiedenen Ausschüssen vertreten.

Der FF Reichenthalheim stand er 15 Jahre als Kommandant vor.

Herr Franz Lehner war 15 Jahre im Gemeinderat. Auch er wirkte in mehreren Ausschüssen mit. Als Obmann machte er sich weiters 13 Jahre beim ÖAAB und 18 Jahre bei der Trachtengruppe Vöcklamarkt verdient.



Im Bild von links nach rechts:
VB Renate Zauner, Franz Lehner, Johann Fally, Bgm. Anton Durchner, VB Anton Zauner



Dankesurkunden erhielten weiters die Ehegatten Herbert und Gertraud Schierl, die besonders viel Engagement in der Partnerschaft der beiden Gemeinden Vöcklamarkt und Mertzig zeigen, Frau Veronika Dorfer für ihre ehrenamtliche Arbeit bei der Aktion „Essen auf Rädern“ und Frau Renate Schweiger für ihre 30jährige pädagogische Arbeit an der Volksschule Vöcklamarkt. Für seine Verdienste als langjähriger Obmann und Kassier der Musikkapelle Vöcklamarkt wurde Herr Helmut Vitzthum im Rahmen des Muttertagskonzerts geehrt.

Die Marktgemeinde Vöcklamarkt gratuliert den Ausgezeichneten ganz herzlich.

LOKALE AGENDA 21

Leitbildpräsentation

Am 20. April wurde im Gasthaus Fellner ein wichtiges Ergebnis dieses Bürgerbeteiligungsprozesses das „LEITBILD DER MARKTGEMEINDE“ öffentlich präsentiert. Es war eine sehr gut besuchte und wie aus den Reaktionen der Besucher geschlossen werden konnte, auch eine gut gelungene Veranstaltung.

Die Geschichte der Bürgergesellschaft, die eindeutig mit der Entstehung der Gemeinden zu tun hat, begann bei uns Mitte des 19. Jhdts. Aber schon vor fast tausend Jahren haben z.B. die Bürger im französischen Le Mans beschlossen, ihrem Bischof den Eintritt in die Stadt zu verwehren, wenn er ihre neue Eidgenossenschaft nicht anerkennt. So haben sich schon sehr früh die Bürger der Städte Freiheiten errungen, mit denen ihr Leben lebenswerter wurde und damit den Grundstein für die Gemeinden gelegt.

Die Versuchung ist sehr groß, dass wir uns heute auf den von unseren Vorfahren erkämpften Bürgerrechten ausruhen wollen. Wenn eine Bürgergesellschaft am Leben bleiben soll, müssen sich die Bürger wieder mehr um öffentliche Angelegenheiten kümmern.

Wie soll sich die eigene Heimatgemeinde weiterentwickeln? Wie wollen wir unseren Lebensraum gestalten? Wie werden wir unsere sozialen Beziehungen regeln? Wie können wir dem drohenden Klimawandel begegnen? Wie unsere Umwelt gesund erhalten?

Lauter Fragen die sich stellen und die daher die Arbeitskreise der LA 21 beschäftigt haben.

Im mühsam erarbeiteten LEITBILD haben wir - LA 21 Mitarbeiter und Gemeinderäte - unsere Überlegungen zu diesen Themen niedergeschrieben.

Wir wollen jetzt, wo es uns gut geht Vorsorge treffen, dass wir und auch besonders unsere Nachkommen eine Gemeinde vorfinden, in der es sich lohnt zu leben.

Ein Leitbild ist eine Vorstellung von der wir uns leiten lassen. Alle VöcklamarkterInnen sind deshalb eingeladen, diese Leitbildbroschüre zumindest einmal zu lesen. Wer sie noch nicht hat, kann sie am Gemeindeamt beim „BUCH DES DANKES“ (neben dem Meilenstein) gratis mitnehmen. Wenn dann der Inhalt dieser Broschüre auch gelebt wird, kann sich Vöcklamarkt zu einer Gemeinde entwickeln, die zweifellos zukunftsfähig ist und ein lebenswertes Leben bieten kann.

*Hans Nussbaumer
Initiator des lokalen Agendaprozesses*

Goldenes Buch des Dankes

Im Verlauf der Beratungen der Lokalen Agenda 21 ist eine neue Idee aufgetaucht.

Es gibt in einer Gemeinde so Vieles was unausgesprochen und unbedankt bleibt.

Es würde das Klima der zwischenmenschlichen Beziehungen sehr positiv beeinflussen, wenn nicht immer nur gefordert wird, sondern auch Bitten und Danken wieder zu selbstverständlichen Gepflogenheiten des täglichen Umgangs miteinander werden.

Um diese Kultur der Dankbarkeit besser zu ermöglichen, wurde ein „Goldenes Buch des Dankes“ geschaffen.

Dieses Buch liegt im Eingangsbereich des Gemeindeamtes, neben dem Symbol der LA 21, dem Römischen Meilenstein, auf.

Bei dieser Idee wurde nicht in erster Linie daran gedacht, dass sich Gemeindebürger bei ihrer Gemeindeverwaltung bedanken könnten. Natürlich auch, aber besonders Jeder und Jede, die in irgendeiner Art und Weise von anderen MitbürgerInnen etwas Gutes erfahren haben, sei es Unterstützung, Hilfe oder Ermutigung, sind eingeladen, ihren Dank auch dort, oder nur dort, auszudrücken. Solche Eintragungen können persönlich aber auch anonym verfasst werden.

Es wäre jedenfalls sehr zu begrüßen, wenn dieses Buch durch viele Eintragungen eine feste Einrichtung unserer Gemeinde werden könnte.

Graduierung

Nach Abschluss eines verwaltungswissenschaftlichen Masterstudiums (MPA) im Vorjahr, graduierte der Leiter der Finanzverwaltung u. Amtsleiterstellvertreter am Marktgemeindeamt, Herr Robert Schrötter, erneut.

Unser Kollege absolvierte berufsbegleitend einen weiteren Lehrgang universitären Charakters mit primär finanzwirtschaftlichen Inhalten und sponidierte am Joseph-Schumpeter-Institut Wels, School of Applied Studies, zum Master of Business Administration (MBA) Studiengang „General Management“.

Im Rahmen einer festlichen akademischen Feier erhielt Herr Schrötter das Dekret aus den Händen des wissenschaftlichen Leiters Univ. Prof. Dr. Klaus Zapotoczky überreicht.

Wir gratulieren unserem Kollegen ganz herzlich!

Stellenausschreibungen

Beim Marktgemeindeamt Vöcklamarkt werden folgende Stellen ausgeschrieben:

1 AltenfachbetreuerIn

Dienstort: Pensionistenheim Vöcklamarkt

Dienstverhältnis: Unbefristetes Dienstverhältnis – Lösung des Dienstverhältnisses beiderseits innerhalb des ersten Jahres ohne Angabe von Gründen möglich

Beschäftigungsausmaß: 100 % der Vollbeschäftigung

Entlohnung: Nach dem OÖ. Gemeinde-Dienstrechts- u.

Gehaltsgesetz 2002 i.d.g.F.

Einstufung: GD 18 + 50 % Zulage auf GD 17

Voraussetzungen für die BewerberInnen:

- Österreichische StaatsbürgerIn oder EU-/EWR-BürgerIn
- Ausbildung als AltenfachbetreuerIn
- Persönliche, gesundheitliche und fachliche Eignung für die vorgesehene Verwendung
- Bereitschaft zur Leistung eines unregelmäßigen Turnusdienstes mit Wochenend-, Feiertags-, Nacht- und geteilten Diensten, sowie Bereitschaftsdienste
- Einfühlungsvermögen im Umgang mit älteren Menschen und deren Angehörigen
- Kooperations-, Lernbereitschaft und Flexibilität
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- Mindestalter: 18 Jahre
- Männliche Bewerber – abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst

Die schriftlichen Ansuchen sind bis spätestens Freitag, 15. Juni 2007, 12:00 Uhr beim Marktgemeindeamt Vöcklamarkt (Amtsleitung) mit folgenden Beilagen (Kopien) einzureichen:

- a) Staatsbürgerschaftsnachweis
- b) Geburtsurkunde
- c) Zeugnisse
- d) Arbeitsbestätigungen, ev. Kursbestätigungen
- e) Lebenslauf

Nähere Informationen erteilt Herr AL Helmut Wiesinger, Tel. Nr. 07682/2655-12.

1 BauhofmitarbeiterIn

Dienstort: Bauhof Vöcklamarkt

Dienstverhältnis: Unbefristetes Dienstverhältnis – Lösung des Dienstverhältnisses beiderseits innerhalb des ersten Jahres ohne Angabe von Gründen möglich

Beschäftigungsausmaß: 100 % der Vollbeschäftigung

Entlohnung: Nach dem OÖ. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002 i.d.g.F.

Einstufung: Funktionslaufbahn GD 19 + 75 % Zulage auf GD 18 (bei Nachweis eines positiven Lehrabschlusses in einem handwerklichen Beruf)

Voraussetzungen für die BewerberInnen:

- Österreichische StaatsbürgerIn oder EU-/EWR-BürgerIn
- Persönliche, gesundheitliche und fachliche Eignung für die vorgesehene Verwendung
- Bereitschaft zur Leistung von Überstunden, sowie eines unregelmäßigen Wochenend- u. Feiertagsdienstes im Rahmen des Winterdienstes
- Führerschein der Gruppe C
- Der Nachweis über eine erfolgreiche Ablegung einer handwerklichen Ausbildung sowie einschlägige Vorkenntnisse für künftige Verwendung als Bauhofmitarbeiter erwünscht
- Mindestalter: 18 Jahre
- Männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst

Die schriftlichen Ansuchen sind bis spätestens Freitag, 29. Juni 2007, 12:00 Uhr, beim Marktgemeindeamt Vöcklamarkt (Amtsleitung) mit folgenden Beilagen (Kopien) einzureichen:



- a) Staatsbürgerschaftsnachweis
- b) Geburtsurkunde
- c) Zeugnisse
- d) Arbeitsbestätigungen, ev. Kursbestätigungen
- e) Lebenslauf
- f) Aktuelle Strafregisterbescheinigung
- g) Führerschein

BewerberInnen aus Vöcklamarkt genießen bei sonst gleichen Voraussetzungen gegenüber anderen BewerberInnen den Vorzug.

Nähere Informationen erteilt Herr AL Helmut Wiesinger, Tel. Nr. 07682/2655-12.

1 HallenwartIn

Für die Betreuung der Mehrzwecksporthalle mit Saisonbeginn Anfang Oktober 2007 bis Ende März – außerhalb des Schulbetriebes - suchen wir einen/eine HallenwartIn. Die Arbeitszeit wird sich an Werktagen von 16:00 – 21:00 Uhr sowie teilweise auch auf Wochenenden bei Fußballturnieren erstrecken. Der Aufgabenbereich in dieser Zeit umfasst die Hallenaufsicht und diverse Reinigungsarbeiten.

Die Hallenwartwohnung wird dabei zu einem günstigen Mietentgelt zur Verfügung gestellt.

InteressentInnen werden eingeladen ihre Bewerbungen bis 29. Juni 2007 beim Marktgemeindeamt einzureichen. Nähere Auskünfte erteilt Herr AL Wiesinger, Tel. Nr. 07682/2655-12.

Franz Hiesl im Rahmen einer Feier im Landesdienstleistungszentrum in Linz verliehen.

Auf den Sieger wartet die wertvolle Bronzeplastik „Familie“ von Mag. Klaus Liedl. Die drei Erstplatzierten erhalten weiters ein Preisgeld in der Höhe von insgesamt € 6.000,-.



Waldbrandverordnung 2007

Bedingt durch die heuer bereits im Frühjahr andauernde trockene Witterung ist zu befürchten, dass es zu Waldbränden kommen kann, was auch in anderen Bezirken bereits der Fall war. Um dieser Gefahr vorzubeugen, wurde auf Grund der Bestimmungen des Forstgesetzes 1975 eine Verordnung betreffend den Waldbrandschutz für die Waldgebiete des politischen Bezirkes Vöcklabruck und deren Gefährdungsbereiche erlassen.

„In den Waldgebieten des Bezirkes Vöcklabruck sowie in deren Gefährdungsbereichen ist jegliches Feueranzünden und das Rauchen verboten. Der Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder das Übergreifen eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen. Übertretungen dieser Verordnung werden mit einer Geldstrafe bis zu € 7.270,- oder mit Arrest bis zu vier Wochen bestraft.“

Die Verordnung trat mit 23.4.2007 in Kraft und mit Ablauf des 15.10.2007 außer Kraft.

Spendenbeitrag

Wir bedanken uns bei der Goldhauben- u. Kopftuchgruppe Vöcklamarkt/Pfaffing für den Unterstützungsbeitrag in der Höhe von € 500,- für die Übertragungsanlage in der Pfarrkirche Vöcklamarkt.

Neues Hundehaltegesetz

Oberösterreich hat ein neues Hundehaltegesetz. Bei der letzten Novelle ist es zu Konkretisierungen und Anpassungen an die Praxis gekommen. Das Land OÖ hat zum Hundehaltegesetz ein Handbuch herausgegeben „Mein bester Freund – OÖ Hundeguide“, welches am Gemeindeamt erhältlich ist.

Familienoskar 2007

Mitmachen, gewinnen und gleichzeitig Vorteile für die Familie schaffen!

Der Familienoskar 2007 richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger Oberösterreichs - sowohl Familien als auch Einzelpersonen - alle in Oberösterreich familienorientiert arbeitenden Einrichtungen, Vereine und Non-Profit-Organisationen sowie Schulen, Kindergärten, Heime und kirchliche Institute.

Einreichfrist ist der 30. September 2007. Weitere Informationen zur Teilnahme finden Sie auf www.familienkarte.at. Der Ausschreibungsfolder mit dem Einreichblatt kann auch im Familienreferat, Bahnhofplatz 1, 4021 Linz, Tel. 0732/7720-11832, E-Mail: familienreferat@ooe.gv.at, angefordert werden. Am 16. November 2007 wird der Oö. Familienoskar durch Herrn Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer und Herrn Familienreferent LHStv.

Foto-Skulpturen für den MigrantInnen-Garten zur Landesgartenschau

Die Landesgartenschau unter dem Motto „Wo die Gärten Brücken schlagen“ ist die ideale Möglichkeit, einen Einblick in die Gartenkultur von MigrantInnen zu geben.

MigrantInnen verbinden mit ihren Pflanzen Erinnerungen an ihre Heimat und verwenden diese für ihre traditionellen Gerichte. Sie betreiben Gartenbau, pflegen die Landschaft, halten ihr Wissen über Pflanzen lebendig und bereichern unsere Gartenkultur in Österreich. MigrantInnen bringen reiches Wissen und Erfahrung zum Gartenbau aus ihrer Heimat mit.

Die Projektidee und -leitung für den MigrantInnen-Garten hat die Vöcklamarkterin Dipl.-Ing. Dr.in Michaela Pristavnik, die für die Produktion von Foto-Skulpturen die Tagesheimstätte Vöcklamarkt der Lebenshilfe Oberösterreich beauftragte.

Die Holzgruppe der Tagesheimstätte hat sich mit dem integrativen Thema intensiv auseinandergesetzt und bei der Herstellung dazu viel Geschick bewiesen.



Im Bild von links nach rechts: Betreuer Franz Emminger, Klient Martin Huber, Projektleiterin Dipl.-Ing. Dr.in Michaela Pristavnik, Klient Elvis Abwerzger

Gründung der Lebenshilfe-Arbeitsgruppe Vöcklamarkt

Im August 1999 nahm die Tagesheimstätte Vöcklamarkt ihren Betrieb auf. Knapp acht Jahre später wurde nun die neue Arbeitsgruppe Vöcklamarkt installiert. „Die Lebenshilfe Oberösterreich vergrößert sich Jahr für Jahr. Eine Arbeitsgruppe kann den ganzen Bezirk nicht mehr abdecken, wenn man bedenkt, dass alle Funktionäre ehrenamtlich tätig sind“, so die Obfrau der Arbeitsgruppe Vöcklabruck Erika-Traudl Mittendorfer. „Ich habe acht Jahre mit dem ganzen Team der Tagesheimstätte Vöcklamarkt



sehr gut zusammengearbeitet. Höhepunkt war natürlich das Jahr 2003 mit dem großen Special Olympics Fest, aber auch der Spatenstich für das neue Wohnhaus Vöcklamarkt bleibt mir in bester Erinnerung“, denkt Erika-Traudl Mittendorfer an die vergangenen Jahre zurück. Mit der neuen Obfrau der Arbeitsgruppe Vöcklamarkt Gerda Feichtenschlager übernimmt eine gute Lebenshilfe-Bekannte – sie hat schon einige Jahre ehrenamtlich für die Tagesheimstätte gearbeitet – dieses wichtige Amt. „Mittlerweile haben wir schon 100 Mitglieder und ein motiviertes Team“, freut sich Gerda Feichtenschlager auf die neuen Herausforderungen. Unterstützt wird sie von ihren beiden Stellvertreterinnen

Christine Nußbaumer und Erni Rosenkranz, Brigitte Sieberer, Alois Hager, Franz Huber und Gertraud Schierl. Weitere fünf Beiräte – Anni Bachmair, Christoph Czapek, Maria Herzog, Agnes Kaltenleithner und Martin Kaltenleithner – stehen dem Team mit Rat und Tat zur Seite. „Es ist nicht selbstverständlich, sich ehrenamtlich zu engagieren. Den anderen helfen, wo man kann, so fängt die eigene Freude an. Das ist mein Motto und ich bin mir sicher, dass auch die neue Obfrau diesen Gedanken in Vöcklamarkt weiterführt“, freut sich Erika-Traudl Mittendorfer, dass man in Vöcklamarkt eine sehr gutes Team zusammengestellt hat.

Imkerortsgruppe Vöcklamarkt/Pfaffing



Unsere Bienen sind seit Urzeiten die ständigen Begleiter von uns Menschen und unserer Natur. Gäbe es die Bienen nicht mehr, die Bestäubung unserer Obstbäume, Felder und Wiesen, würde nicht mehr geschehen.

Ist doch unsere Honigbiene, neben anderen Insekten der Hauptbestäuber in der Natur. Auch unser gesündestes Lebensmittel „HONIG“ hätten wir nicht mehr! Daher, liebe Freunde der Bienen, (oder die es werden möchten), ob jung od. älter, ob männlich od. weiblich, vielleicht möchtest auch du dich mit der Bienenhaltung beschäftigen?

Die Imker der Umgebung wären sicher bereit, dir bei den Anfangsproblemen zu helfen.

Wir, die Imker würden uns freuen, wenn du diesbezüglich mit uns Kontakt aufnehmen würdest. Der Stammtisch jeden letzten Sonntag im Monat im Gasthaus Hodeltz wäre dazu auch eine Möglichkeit.

Die Imker von Vöcklamarkt und Pfaffing (0664/ 567 05 38)!

Aus unserem Pensionistenheim

Einen „Gruß aus Fornach“ überbrachten am 21. April zwei Fornacher Mitarbeiter des Pensionistenheimes den Bewohnern und deren Angehörigen.

Schmid Gerhard mit seiner Familie, sein „Wurzlbuam“-Partner Lois und die „Padinger“ hatten viele musikalische Grüße parat, während Heimleiter Robert Hofwimmer und Hofinger Claudia das Programm mit Gedichten, Erzählungen und einem geschichtlichen Rückblick über Fornach und Umgebung ergänzten.

Die Gäste haben viel von der Liebenswürdigkeit und Schönheit ihrer kleinen Heimatgemeinde erfahren

Müllabfuhr – Änderung des Abfuhrintervalls

Im Vergleich zu anderen Gemeinden ist die Hausmüllmenge in Vöcklamarkt sehr hoch. Es wird daher die Einführung eines 6-wöchigen Abfuhrintervalls bei der Hausmüllentsorgung überlegt.

Bei Interesse an einer 6-wöchigen Mülltonnenentleerung werden Sie ersucht mit dem Marktgemeindeamt, Herrn Robert Hemetsberger, Tel. Nr. 07682/2655-25, bis Ende Juni Kontakt aufzunehmen.

Je nach Anzahl der gemeldeten Objektbesitzer wird anschließend die Einführung der 6-wöchentlichen Hausmüllentsorgung im Ausschuss für Umweltangelegenheiten der Marktgemeinde Vöcklamarkt beraten.

Wir weisen darauf hin, dass eine 6-wöchentliche Müllentsorgung keine wesentliche Kostenersparnis gegenüber der 4-wöchentlichen Abfuhr bringt.

Weiters werden Sie ersucht Ihre im Haushalt anfallenden Abfälle ordnungsgemäß zu trennen bzw. zu entsorgen.

Es kommt immer häufiger vor, dass z.B. biogene Abfälle in den Hausmüllbehältern landen und so die Abfuhrgebühren in die Höhe treiben.

ASZ-Öffnungszeiten

Montag 8 – 12 Uhr

Dienstag 8 – 13 und 14 – 18 Uhr

Freitag 8 – 18 Uhr

Tel. Nr. 07682/2306

Im ASZ Frankenmarkt werden kleinere Mengen Eternit und Eternitabfall gegen ein Entgelt von € 0,70 pro kg entgegen genommen.

Zum Thema Umweltschutz

Das Umweltbewusstsein der Bevölkerung steigt. Immer mehr Menschen möchten Informationen, wie sie umweltfreundlicher mobil sein können. Der VCÖ hat nun auf seiner Homepage unter www.vcoe.at/umweltcheck kostenlose Tipps und Informationen zusammengestellt, wie man klimafreundlicher unterwegs sein kann.

Zusätzlich bietet der VCÖ den Bürgerinnen und Bürgern ein ganz besonderes Service. Beim VCÖ-Umweltcheck wird kostenlos im Internet unter www.voce.at/umweltcheck die CO2-Bilanz der eigenen Mobilität berechnet.

Geförderte Eigentumswohnungen in Vöcklamarkt



70 m² Wohnung + Terrasse
(3 Zimmer und Küche)

70 m² Wohnung + Balkon
(2 Zimmer und Küche)

76 m² Wohnung inkl. Loggia
(3 Zimmer und Küche)

Beziehbar: Dez. 2007 / Jän. 2008

Auskunft: Wohnbau Hausruckviertel,

Tel. Nr. 07674/62578-14

(Hr. Gratzl)



1. Vöcklamarkter Seifenkisten Grand Prix

Samstag, 29. September 2007

Für Kids von 8 – 15 Jahren (Klasse 1)

Für Junggebliebene von 16 - ? (Klasse 2)

Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt!

Mindestausrüstung sind Lenkung und Stock- oder Stempel-Bremse. Es müssen mindestens 3 Räder vorhanden sind, deren Durchmesser 50 cm nicht überschreiten darf. Es besteht Sturzhelmpflicht.

Info bei: Leopold Meister, Tel. Nr. 07682/66 43 oder 0676/95 53 905

Der Veranstalter haftet für keinerlei Schäden. Eltern haften für ihre Kinder.

Gesunde Gemeinde



Blutspendeaktion

An der letzten Blutspendeaktion beteiligten sich 191 Personen, davon 18 Erstspender, bei denen wir uns besonders bedanken möchten.

Kochtipps der Woche

HOLEN SIE SICH IHREN KOCHTIPP DES TAGES!

Von Montag bis Freitag im Schaufenster der Apotheke. Auch Sie können Ihren „Kochtipps des Tages“ gerne in der Apotheke abgeben!

Vortrag „Von Ohr zu Ohr“

mit Prof. Johann E. Marckhgott

Die Bedeutung des Hörens für die Lebensqualität und wie sich Schwerhörigkeit auf das Leben der Betroffenen auswirkt.

Termin: Mittwoch, 20. Juni 2007, 19:00 Uhr

Ort: Pensionistenheim Vöcklamarkt

Freiwillige Spende!

In diesem Vortrag wird die Bedeutung des Hörens aufgezeigt, wie sich Schwerhörigkeit auswirkt und welchen Einfluss diese Beeinträchtigung auf das soziale Leben und die Lebensqualität der Betroffenen hat.

Ziel der Veranstaltung:

- Erkennen der Bedeutung des Hörens für die Lebensqualität
- Bewusstseinsbildung zum eigenverantwortlichen Umgang mit dem Gehör

Diese Veranstaltung ist mit aufwändiger Spezial-Technik ausgestattet, damit nicht nur Guthörende, sondern auch Schwerhörige das Gesprochene verstehen können.

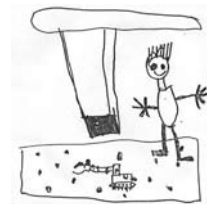
Veranstaltungen im Juni

Sommerfest im Pfarrcaritas-Kindergarten

Freitag, 01.06.2007, 16:00 Uhr

Offizielle Eröffnung der neuen Gartenanlage im Pfarrcaritas-Kindergarten.

Ausweichtermin bei Schlechtwetter: 15.06.2007



Tag der offenen Tür

Sonntag, 10.06.2007, ab 10:00 Uhr im FF-Haus in Redl

Vorführung des neuen Löschfahrzeuges. Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Auf Ihr Kommen freut sich die FF Redl.

Spiele-fest am Vatertag

Sonntag, 10.06.2007, 10:00 – 18:00 Uhr, Kinderwelt Walchen – Museum & Spielpark

Das „Spiele-fest am Vatertag“ ist eine Attraktion für die ganze Familie. Zusätzlich zu dem interessanten, vielfältigen ständigen Programm der Kinderwelt Walchen – Museum & Spielpark gibt es am Vatertag noch viele zusätzliche Attraktionen.

Das Motto dieses Jahres lautet Spiele, also alles rund ums Spielen, seien es Brettspiele, Ballspiele oder Schauspiel. Abwechslungsreiche Spielmöglichkeiten finden sich hier, natürlich ist auch für Essen und Trinken ausreichend gesorgt. Wir freuen uns auf euer Kommen.

Veranstalter: Verein der Freunde von Schloss Walchen

Öffnungszeiten in der Kinderwelt Walchen von 1. Mai bis 1. Oktober täglich von 10 – 17 Uhr

www.kinderweltmuseum.at



Tag der offenen Tür

Samstag, 23.06.2007, Holzindustrie Th. Häupl GesmbH.

Pfarrfest

Sonntag, 24.06.2007, ab 10:00 Uhr, Pfarrzentrum Vöcklamarkt



10 Jahre schatzis*kinderstube

mit Segnung des neuen Familienzentrums

Dienstag, 12.06.2007, ab 13:30 Uhr

Präsentation des Projektes „Augenblicke“ – eine Gemeinschaftsarbeit der Kinder von schatzis*kinderstube und Menschen der Lebenshilfe OÖ, Tagesheimstätte Vöcklamarkt.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Wir laden ganz besonders unsere „einstigen“ in unserem Haus betreuten Kinder herzlich ein.

Maria Schatzdorfer und das Team von schatzis*kinderstube freuen sich auf Ihr Kommen.



Live-Musik

im Gambrinus-Hözl in Schmidham, 20:00 Uhr

Donnerstag, 14.06.2007 – „Upsaits“

Donnerstag, 21.06.2007 – „The Foxes“

Donnerstag, 28.06.2007 – „Smart Love Junkys“

Gambrinus - Hözl
JUNI - AUGUST

Jugend Trial-Motorradtraining

Ideales Training für Moped-Fahreranfänger oder nur zum Spaß um Motorrad-Luft zu schnuppern. Geführtes Training mit Instruktor und Begleitpersonen für Jugendliche von 13 bis 16 Jahren.

Wann: Freitag, 29.06.2007

Abfahrt: 14:00 Uhr beim Gemeindeamt Vöcklamarkt nach Ohlsdorf zum Trial-Garten

Rückkehr: voraussichtlich ca. 19:00 Uhr

Kostenbeitrag: € 10,-

Voranmeldung notwendig (begrenzte Teilnehmerzahl) bei Peter Hemetsberger, Tel. Nr. 0699/12 24 40 05 oder Leopold Meister, Tel. Nr. 0676/95 53 905

Mindestausrüstung: festes Schuhwerk, lange Hose und Fahrrad- oder Mopedhelm (Sturzhelme können ausgeliehen werden).



Österreichischer Alpenverein

Ortsgruppe Vöcklamarkt

Sommerprogramm 2007

Sa., 02.06. - WEGARBEITEN am Hochlecken

Begleiter: Nußbaumer Franz

So., 10.06. - STERNWANDERUNG zum Hochleckenhaus

Im Rahmen der 100 Jahrfeier mit allen Ortsgruppen der Sektion

Begleiter: Zehentner Fritz

Fr., 15.06. - 100 Jahre FESTVERSAMMLUNG

Do., 21.06. - SONNENWENDEFEUER beim Hochleckenhaus

Weitere Informationen entnehmen Sie dem Schaukasten in der ehemaligen Drogerie Pühringer.



IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Vöcklamarkt, Dr.-Scheiber-Straße 8, 4870 Vöcklamarkt, f.d.l.v.: AL

Wiesinger, Redaktion: Marktgemeinde Vöcklamarkt, Sekretariat, Tel. (07682) 2655-11,

Internet: www.voecklamarkt.ooe.gv.at, E-mail: gemeinde@voecklamarkt.ooe.gv

Druck: 1stcompany, 4870 Vöcklamarkt,

Verlagspostamt: 4870 Vöcklamarkt Herstellungsort: 4870 Vöcklamarkt

Redaktionsschluss: Folge 7/2007 – Dienstag, 12. Juni 2007